Vermischtes.

Mit dem Bräutigam ihrer Tochter durchgebrannt ist die vierzigjährige Gattin eines Restaurationsinhabers in Berlin. Der Mann, ein ehemaliger Schneidermeister, übernahm vor mehreren Monaten das Lokal, das von seiner Gattin, einer großen, stattlichen Frau, geleitet wurde. Ein junger Mechaniker, der zu den Stammgästen des Lokals zählte und jeden Abend mit der aus drei Töchtern und einem kleinen Knaben bestehenden Familie des Wirthes an einem reservirten Tisch saß, hatte sich mit der ältesten Tochter bereits vor einigen Wochen verlobt, der Termin der Eheschließung war auf Weihnachten festgesetzt. Zwischen der zukünftigen Schwiegermutter und dem jungen Manne herrschte das beste Einvernehmen, aber niemand ahnte, daß die vierzigjährige Frau dem Bräutigam ihrer Tochter gegenüber eine andere als mütterliche Zuneigung empfinden könne. Am Abend verließ die Wirthin in Begleitung ihres achtjährigen Knaben das Lokal und ließ vergeblich auf ihre Rückkehr warten. Auch der Bräutigam kam an diesem Abend nicht und man wollte deshalb das Lokal schließen, als ein Bote einen Brief überbrachte, der dem Gatten und der Braut anzeigte, daß es die Mutter vorgezogen hatte, den ihrer Tochter bestimmten Mann für sich selbst zu behalten, und daß sie den jüngsten Sohn mitgenommen habe. Von einer dunklen Ahnung getrieben, eilte der betrogene Gatte zu dem Schrank, in dem er sein Vermögen, einige tausend Mark, aufzubewahren pflegte; er suchte und suchte und fand nichts. Frau Wirthin hatte alles mitgehen heißen. Der Gatte wird sowohl gegen seine Frau wie gegen den jungen Mechaniker die Ehebruchsklage einleiten.

Eine seltene Jagdbeute hat der Landrath des Luckauer Kreises Freiherr v. Manteuffel gemacht. Derselbe erlegte nämlich auf dem Rehanstande ein — **Känguruh!** Allem Anscheine nach ist dieses Thier eines der vom Grafen v. Witzleben seiner Zeit in Altdöbern ausgesetzten Känguruhs. Herr v. Manteuffel hat die Jagdbeute zum Ausstopfen nach Berlin geschickt.

Zur altonaer Wassernoth. Durch den in der Nacht auf Sonnabend erfolgten gewaltigen Bruch des 600 mm Hauptrohrs des städtischen Wasserwerkes ist die ganze Umgebung der Bruchstelle bei den Ortschaften Osdorf und Gr.-Flottbek unter Wasser gesetzt worden. Viele Keller liefen voll Wasser und zwei Dienstmädchen kamen in Gefahr zu ertrinken. Der Wassermangel machte sich auch insbesondere fühlbar in den Fabriken, von denen eine größere Anzahl ihren Betrieb zeitweilig einstellen mußte. Mehr als 200 Personen sowie die gesammte städtische Feuerwehr haben sich an den Aufräumungs- und Reparaturarbeiten betheiligt.

Wie man in Wien Orang-Utans fängt. Man hatte gehofft, daß der anhaltende Regenguß, der am Sonntag früh fiel, den „Peter", von dessen Flucht wir berichteten, zur Raison bringen würde, aber er verkroch sich nur tiefer in sein Reh, deckte sich mit mehr Blättern zu und ließ es regnen. Nun war aber die von ihm angerichtete Wasserwohnung so arg, daß man ernstlich daran gehen mußte, ihn einzufangen. Alle acht gewandten „Baumkraxler" unter den Gartengehilfen wurden requirirt, und der Orang-Utan wurde vorerst von der höchsten Platane, in der er seinen Wohnsitz aufgeschlagen, auf eine danebenstehende, ebenfalls hohe Linde gejagt, und an der Platane wurden die Aeste abgesägt, um ihm den Rückzug abzuschneiden. Nun wurde er auf eine in der Nähe stehende Eiche getrieben, und die Aeste der Linde wurden verkürzt. Man hatte ihn nun auf einem isolirten Baume, in dessen höchster Krone er sich niederließ und in fünf Minuten ein schönes Nest erbaut hatte, das man aber zerstören mußte, denn er verschanzte sich darin. Zur Sicherheit besetzten Steiger die umliegenden Bäume, und die drei beherztesten, welche sich selbst dazu erboten, besteigen die Eiche, zuerst mittels einer Leiter und dann mit Steigeisen. Sie versuchten, mit langen Stangen Peter aus der Baumkrone herauszutreiben. Er aber riß Zweige ab und bombardirte seine Angreifer. Als sie ihn dann sahen, warfen sie ein starkes Strickneß nach ihm — er fing es auf, riß es in Stücke und warf es den Leuten ins Gesicht. Nun versuchten sie es mit einem Lasso; den parirte er aber mehreremale mit der Hand. Dann verfing sich der Strick in einem Ast, und man wollte ihn schon preisgeben, da kam der Affe hervor, nestelte ihn geschickt los und warf ihn den Leuten zu. Nun entschlossen sich die Drei, in die Krone zu klettern, als sie aber dem Affen nahe kamen, entwickelte sich sofort ein Faustkampf. Man schlug auf das erbitterte Thier los, und der Affe hieb einem Steiger zwei regelrechte Ohrfeigen ins Gesicht, die so klatschten, daß man es am Fuße des Baumes hörte. Als ein Mann es wagte, den isolirten Ast, auf dem der Affe saß, abzuhauen, fing er sich an einem tiefer gelegenen Ast und biß den Angreifer durch den Stiefel ins Bein. Nun nahm einer eine Peitsche und schlug nach ihm — der Affe, den ein Hieb traf, riß einen großen Zweig ab und deckte sich damit den Rücken zu, und nun schien er die Schläge nicht mehr zu spüren. Als alle Versuche resultatlos angestellt waren, griff man zum letzten Mittel, zum Feuer. Werg wurde in Petroleum getränkt und brennend an einer langen Stange in den Wipfel des Baumes gehalten. Als er die Flammen und den Qualm sah, kam er sofort herunter auf die unteren Aeste. Er war nun sehr böse geworden, suchte und suchte eine Gelegenheit, seinen Angreifern beizukommen. Ein Steiger hielt eine Feuerwehrfackel brennend in der Hand und trieb ihn mit einem Stock von Ast zu Ast. Als Peter ganz nahe bei der angelehnten Leiter war, bekam er plötzlich einen neuen Wuthanfall, machte Kehrt und fuhr auf den Mann mit der Fackel los, nach der er mit der rechten Hand haschte. Dabei fiel ihm ein Tropfen brennendes Pech auf die Schulter, das seine langen schwarzen Haare anzündete, die er aber mit großer Geschicklichkeit im Nu löschte. Von allen Seiten bedrängt, sprang er nun auf die Leiter, in deren Mitte sein Wärter stand, den er umschlang, wahrscheinlich um ihn anzugreifen. Dieser warf die Leiter um, und fiel so mitsammt dem Affen in das unten ausgebreitete Netz, auf das sich nun das ganze auf diesen Augenblick harrende Personal stürzte. Der Affe schlug um sich, traf diesen und jenen und biß einem Wärter zwei Finger der Hand bis auf den Knochen durch. Im Netze verwickelt, wurde er in den Holzkäfig gesteckt, in dem er die Reise aus Singapore gemacht hat. Als er sich wieder im großen Käfig am Ententeich befand, geberdete er sich wie wüthend und suchte alle Winkel ab, ob er nicht entkommen könnte. Sein Futter hat er aber nicht verschmäht, sondern sich Feigen und Datteln, Reis und Kaffee sehr gut schmecken lassen. Merkwürdigerweise will er von seiner warmen Decke, die er früher sehr liebte, nichts mehr wissen. An der Gesundheit hat ihm die zweitägige Landpartie nicht geschadet, wohl aber am guten Humor, er hat einen sehr gereizten, trotzigen Ausdruck und ist ununterbrochen in der übelsten Laune.

Unglücksfälle und Verbrechen. Auf dem Dampfer „Leipzig", von Stettin nach Reval unterwegs, sind ein Matrose und der 22jährige Steuermann Burmeister infolge Unvorsichtigkeit über Bord gefallen und ertrunken. — Auf der steil abfallenden Chaussee von Wartha nach Glatz stürzte der 22jährige Musiker Adolf aus Breslau mit dem Velociped. Er brach das Genick und war sofort todt. — Der Schleppdampfer „Germania" der bromberger Schiffahrts-Gesellschaft ist abgebrannt. Verluste an Menschenleben sind dabei zum Glück nicht zu beklagen. — Auf der Ziegelei von Cornelius & Becker bei Barmen wurden drei Ziegeleiarbeiter von Erdmassen verschüttet. Zwei von ihnen konnten noch lebend hervorgezogen werden, der dritte war, als man ihn ausgegraben hatte, bereits verstümmelt. Die beiden Geretteten hatten so schwere Verletzungen erlitten, daß sie dem Krankenhause zugeführt werden mußten. — In Bacharach wurden sechs Häuser eingeäschert, wobei durch herabstürzende Balken ein Feuerwehrleute schwer verletzt wurden. — Unter dem Verdacht der Unterschlagung ist der Vertreter der mannheimer Filiale der Adler-Fahrrad-Werke in Frankfurt a. M., Julius Pister, verhaftet worden. — In Gossensaß wird eine Dame aus Wien vermißt. Man glaubt, daß sie im Heimathal verunglückt ist. — In Wien überschüttete am Sonntag die Frau des Kellners Braun ihren schlafenden Gatten mit Scheidewasser und brachte ihm dadurch Brandwunden schwersten Grades bei, denen er nach Stunden furchterlichen Schmerzes nachmittags erlag. Nach dieser That trank sie selbst den Rest der ätzenden Lösung und erlitt schwere Verletzungen. — Im Dorfe Strögen hat eine Bäuerin Namens Nihl mit Hilfe ihres 7jährigen Zieheltern ihren Mann mit Quecksilber, das sie ihm in die Speisen mischte, zu vergiften gesucht. Beide wurden dem Bezirksgericht eingeliefert. — Ein eigenartiger Unglücksfall ereignete sich dieser Tage auf einer russischen Zollstation. Ein Besitzer zu N. versuchte einen polnischen Hütekaben in einem Fuder Stroh über die Grenze zu schmuggeln. Ein Beamter durchsuchte nun das Fuder in der Weise, daß er mit einer langen Pike darin hin und her stach. Plötzlich vernahm man aus dem Stroh ein dumpfes Geschrei, da der verkleckte Knabe auf diese Weise einen Stich in den Unterleib erhalten hatte. Der Besitzer, welcher neben einer Geldstrafe auch sein Fuhrwerk einbüßte, mußte außerdem zur Bestreitung der Kurkosten des Knaben eine namhafte Kaution stellen. — In Klausenburg attackirte der Musiker Chytil vom 51. Infanterie-Regiment den Kapellmeister Müller mit Revolverschüssen. Müller blieb unverletzt, jedoch wurde der ihn begleitende Hauptmann Borotin verwundet. Chytil erschoß sich alsdann selbst. — Aus New York kommt die Nachricht, daß am Freitag an dem ehemaligen Prediger James Garlington in Fort York (Texas) wegen eines Raubanfalls in einem Zuge die Todesstrafe durch Erhängen vollzogen wurde.

Personalnachrichten. Der Professor an der königlichen Hochschule für Musik in Berlin, Oskar Raif, ist nach langen Leiden gestorben. — Ferner starb der Commandeur der Polizeitruppe von Togo, v. Massow, kurz vor der Rückkehr in die Heimath auf einer Expedition im Binnenlande von Togo am Schwarzwasserfieber.

Im Spital. Patient: „Herr Doktor, um bessere Kost möcht' ich recht schön bitten! Die ist ja nicht zu essen!" — Doktor: „Wenn die Kost für die anderen zu genießen ist, wird sie für Sie wohl auch gut sein." — Patient: „Die anderen können sie ja auch nicht essen!" — Doktor: „Ja, warum wollen denn g'rad' Sie eine Extrawurst?"

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 31. Juli.

Aufgeboten: Der Kaufmann Hermann Möller und Anna Troll (Wiedelah und Gr. Berlin 2). Der Handarb. Wilhelm Baum und Katharina Zimdorf (Pfännerhöhe 29 und Liebenauerstraße 159). Der Schlosser Emil Lohe und Olga Lazar (Thurmstraße 3 und Eisleben). Der Fabrikarb. Walther Steinweg und Martha Hahnemann (Thorstr. 18 und Mittelwache 9). Der Buchbindermstr. Alwin Kröning und Elsbeth Reichhardt (Berlin und Osdorf). Der Bereiter Moritz Knüsler und Anna Schmidt (Hohenthurm und Wasichwitz). Der Kernmacher August Welz und Emma Vogler (Merseburgerhof 2 und Giebichenstein). Der Arbeiter Hermann Bohnstedt und Wilhelmine Ulrich (Ossleben).

Eheschließung: Der Schlosser Karl Kabierske und Marie Hake (Thomasiusstr. 36 und Leipzigerstr. 20).

Geboren: Dem Fabrikarbeiter Josef Licinski ein S., Kurt (Schlosserstr. 3). Dem Fabrikarb. Karl Becker ein S., Friedrich (Böllbergerweg 55). Dem Maurer Albert Freund ein S., Albert (Böllbergasse 1). Dem Referendar Moritz v. Zakrzewski eine T. (Am Kirchthor 8). Dem Handarb. Johannes Biesecker eine T., Bertha (Domplatz 6). Dem Cigarrenmacher Karl Halle eine T., Elsa (Spitze 15). Dem Handarb. Franz Gaida ein S., Albert (Pfännerhöhe 58). Dem Handarb. Richard Bätz ein S., Arthur (Beesenerstr. 4). Dem Eisenbrher Hermann Pohle ein S., Johannes (Jacobstr. 38). Dem Fuhrmann Karl Riegel eine T., Helene (Magdeburgerstr. 33). Dem ersten Vorstandsbeamten der Landw. Bank der Provinz Sachsen Dr. Philipp Schneider ein S. (Schillerstr. 2). Dem Schuhmacher Emil Voigt eine T., Hedwig (III. Bereinsstr. 8). Dem Kesselschmied Hermann Berndtmann ein S., Otto (Saalberg 21). Dem Privatmann Magnus Hoyer ein S., Kurt (Krautenstr. 19). Dem Tischler Heinrich Groß ein S., Paul (Kl. Ulrichstr. 5).

Gestorben: Der Schuhmacher August Kallenberg, 75 J. (Glauchaerstr. 31). Des Viktualienhändler Friedrich Thiele T., Elsa, 2 M. (Forsterstr. 35). Der Rentner Franz Becker, 86 J. (Uhlandstr. 4). Des Maurer Gustav Hennig T. Martha, 1 M. (Harz 22). Des Zimmermann Friedrich Kochendörfer T. Margarethe, 1 M. (Schwetschkestr. 14). Der Former Emil Kober, 38 J. (Klinik). Des Maurer Ernst Boost T. Frieda, 8 M. (Weingärten 25). Die Wittwe Alwine Wetterling geb. Weise, 74 J. (Mansfelderstr. 59). Des Schuhmann Paul Kieselbach T. Johanna, 2 M. (Gerchenfeldstr. 7). Der Mühlenbesitzer Hermann Weinreck, 69 J. (Mansfelderstraße 19). Des Gastwirth Fritz Bluhm S. Walther, 3 M. (Wörmlitzerstr. 109). Des Tischlermeister Wilhelm Sellmann T. Käthe, 2 M. (Barfüßerstr. 16). Des Desinfector Wilhelm Heine T. Liddy, 1 M. (Ankerstr. 1). Des Arbeiter Karl Metz Ehefrau Friederike geb. Härther, 37 J. (Klinik). Der Kaufmann Max Pretzoldt, 27 J. (Klinik). Der Geschirrführer Karl Berger, 41 J. (Klinik). Des Fabrikarbeiter August Klaus T. Martha, 6 M. (Glauchaerstr. 19). Des Buchbinder Georg Hirle S. Adolf, 3 W. (Lindenstr. 54). Des Schuhmacher Franz Birke S. Otto, 2 M. (Mittelwache 14). Des Dachdeckermeister Franz Röhm T. Margarethe, 7 M. (Alter Markt 24). Martha Goebicke, 16 J. (Klinik).

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer,** Gr. Ulrichstraße 33.

Stenothyisten-Schule. Halle, Gr. Brauhausstr. 1, **Carl Giesegauth.** Vollständige Ausbildung zum perfekten Stenographen und Schreibmaschinenschreiber. Honorar mäßig. Eintritt jederzeit. b

Neue Curse für Herren und Damen jeden Standes und Alters in einfacher, doppelter und amerikanischer Buchführung, landwirthschaftl. Buchführung, Bücherabschluß, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine, Schönschrift ꝛc. beginnen täglich. Honorar mäßig. **Carl Giesegauth,** Handelslehranstalt, Halle, Gr. Brauhausstraße 1. b

Junge Leute, Herren oder Damen, welche sich einem kaufmännischen Beruf widmen, aber eine längere Lehrzeit ersparen wollen, erreichen dieses durch einen Vierteljahr- Halb- oder Jahres-Kursus in der Handelslehranstalt von **Carl Giesegauth** in Halle, Gr. Brauhausstraße 1. Honorar mäßig, Eintritt täglich. Für Auswärtige Pension.

Melle. Neuray und **Miss Cooper** ertheilen französischen und englischen Unterricht. Harz 13, I.

The Berlitz School of Languages, **Kirchstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Junger Lehrer ertheilt Musik- u. Nachhilfestunden. Offerten unter **J. 968** an die Exped. d. Ztg.

Für Schüler! Arbeitsstunden, verbunden mit gründlicher Nachhilfe, bei einem erfahrenen, wissenschaftl. Lehrer. Gef. Meldungen unter **W. z. 7939** befördert **Rudolf Mosse,** Hier. b

Wer ertheilt einem Tertianer Unterricht im Latein und Griechisch. Mir. Honorarangabe unter **Z. 2330** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wer beaufsichtigt einen Knaben, Schüler der 4. Klasse, Mittelschule, die Schularbeiten? **Kuhgasse 6.**

Klavierunterricht ertheilt Frau **Martha Benkenstein,** Schülerin von Herrn Professor Reudke. Heinrichstraße 9.

Klavierstunde, à 40 Pfg., ertheilt gründlich und bald **Kl. Ulrichstraße 38, I. r.**

Handarbeits-Unterricht für Kinder ertheilt Frau Stade, Kl. Ulrichstraße 23, II.

Offene Stellen.

Männliche.

Jüngerer Schreiber gegen monatliches Gehalt von 30 Mark gesucht. Offerten unter **C. m. 7693** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Ordentlicher junger Kellner im Alter von 18—20 Jahren wird zum 15. August zu engagiren gesucht. Offerten unter **1379 N.** an die Exped. d. Ztg.

Oberleitungs- und Wagen-Monteure werden für den Bau der elektrischen Kleinbahn Hettstedt-Eisleben gesucht. Zu melden im Baubureau **Eisleben,** Petrikirchplatz 9.

Bauschlosser gesucht **Hohenzollernstr. 36.**

Jüngeren Schmiedegesellen stellt auf dauernde Arbeit sofort ein **L. Oemisch** in Reideburg.

Tücht. Schmiedegeselle sogleich gesucht. **Wilhelm Ecke,** Berga am Kyffh.

Einen Schmiedegesellen sucht **J. Werther,** Stieleb. Kyffh.

Tücht. Glasergesellen sucht sofort **R. Karsch,** Beesener Straße 3.

Schuhmachergeselle findet dauernde Beschäftigung **E. Neumann,** Bäckerstr. 1.

Schuhmachergeselle findet sofort Arbeit. **C. Knpfer,** Neehausen bei Höhnstedt.

Jüng. Schuhmachergeselle kann sofort bei dauernder Arbeit eintreten bei **G. Ehrhardt** in Rosleben.

Schneidergeselle sofort gesucht **Delitzscherstr. 77.**

Bierfahrer zum sofortigen Antritt gesucht. Stellung für solchen tüchtigen Mann dauernd und lohnend. Gedienter Cavallerist bevorzugt. **Theod. Siebert,** Aßleben a/S.

20 Erdarbeiter nach auswärts stellt noch ein **W. Kittler,** Schachtmeister, Giebichenstein, Brunnenstraße 38.

Junger Hausbursche vom Lande gesucht **Reilstr. 131.**

Aufseher mit 40 Leuten suche per sofort. Amtmann **B. Hanpt,** Domaine Rehsen bei Wörlitz.

Einen ordentlichen Kutscher, welcher gleichzeitig Hausarbeiten mit zu verrichten hat, suche ich zum baldigsten Antritt. **Max Hermsdorff,** Eisen-Handlung, Mehlis.

Hausbursche für Bäckerei ges. **Meckelstr. 19.**

Einen Hausbursche, sauberen, kräftigen, sucht **Conditorei Leipziger Str. 24.** a

Ökonomie-Lehrling oder Volontairverwalter ohne gegenseitige Vergütung auf Rittergut Pauslelde bei Ballenstedt zum sofortigen Antritt gesucht. Persönliche Vorstellung erwünscht.

Kellnerlehrling per sofort gesucht **Otto Herrmann,** „Lüttes Hotel", Magdeburger Straße.

Ein Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. **W. Mentzel,** Drechslermeister, Kuhgasse 6.

Weibliche.

Suche sofort oder bis zum 15. August für die Nachmittagsstunden ein gebildetes Fräulein für 2 größere Kinder (11 und 9 Jahre). Dasselbe muß die Schularbeiten und hauptsächlich Französisch übernehmen können. **Landwehrstraße 25, II.,** Eingang Franckestraße.

Kinderfräulein 2. Klasse für die Nachmittagsstunden sofort gesucht **Marienstraße 22, I.**

Tüchtige Plätterin wird bei hohem Lohn sofort gesucht. Reisegeld wird vergütet. Offerten unter **F. 57** postlagernd Bad Sachsa a/Harz erbeten.

Buchhalterin bei bescheidenen Ansprüchen sofort gesucht **Karlstraße 13, II.**

Lernende für sofort gesucht. **Christian Voigt,** Schmeerstraße 21.

Suche für sofort ein Kindermädchen, das die engl. und französische Sprache verspricht, zu 3 Kindern im Alter von 11, 9 und 7 Jahren. Vom Nähen muß es auch etwas verstehen. Haus-, Küchen- und Stallmädchen, ein Hofmeister nach Thüringen, **Frau Laube,** Eisleben, Lindenstraße 5.

Zum 1. Oktober wird bei 240 Mark Gehalt eine Mamsell, nicht unter 20 Jahren, gesucht, welche in der Küche, Federviehzucht und Milchwirthschaft erfahren sein muß. Offerten unter **G. s. 7882** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Aeltere Waschmamsell erfahren, in größeres Hotel für sofort gesucht. Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüche an Frau **Luise Leistner,** Hotel Continental, Halle zu senden.

Ehrl., anständ. Mädchen Alter 16—18 Jahre, welches schon im Materialwaarengeschäft gearbeitet hat, auch Lernende, wird gesucht. Familienanschluß. Off. mit Ansprüchen unter **X. 0693** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Köchinnen, Stubenmädchen, Dienstmädchen, jeden Alters erhalten jederzeit sehr gute Stellen. ☞ In Halle kostet eine Stelle 1 Mark. Nach auswärts ist die Vermittlung vollständig kostenfrei. ☞ Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau von Frau **A. Kühn,** Kl. Ulrichstraße 6.

Eine tüchtige Köchin suche sofort für eine Gastwirthschaft (Thür.) Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **1386 U.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Zur Führung eines besseren Haushaltes wird ein aufkindiges, fleißiges Mädchen gesucht. Antritt sofort oder später. Offerten unter **1381 P.** an die Exped. d. Ztg.

Junge Mädchen vom Lande können zur Erlernung der Küche per 1. October Aufnahme finden. **„Lüttes Hotel",** Magdeburger Straße.

Ordentl. Hausmädchen wird für sofort nach Gera gesucht. **Gr. Ulrichstraße 3, I.**

Hausmädchen, braves, kräftiges, für sofort oder 15. August bei gutem Lohne gesucht. Offerten mit Zeugnissen an Kaufmann **Fritz Hultzsch,** Eisenwerk Gröbitz bei Riesa.

Aelteres Mädchen mit guten Zeugnissen, in Küche und Hausarbeit erfahren, wird für besseren Haushalt gesucht **Bernburger Straße 26.**

Gesucht 1. September oder später Mädchen für Küche und Hausarbeit und Mädchen für Kinder und Hausarbeit. **Wilhelmstraße 17. p. b**

Mädchen für 2 Leute sucht **Fischmann,** Barfüßerstraße 5.

Anst. junges Mädchen, die etwas nähen und kochen kann, für bürgerlichen Haushalt 15./8. gesucht. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Ein tüchtiges Mädchen, im Kochen erfahren, sofort gesucht. Lohn 60 Thlr. pro Jahr. **Carl Becker,** Breyhna, Hotel zum Kronprinzen.

Dienstmädchen, erfahren, sauber, mit nur langjährigen, guten Zeugnissen für sofort, auch durch Vermiether sucht Frau Dr. **Fixner,** Louisenstr. 14, p.

Ordentliches Mädchen sucht **Geiststraße 59.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990801044/fragment/page=0001

Suche für dauernde Stelle tüchtige Mädchen bei einzelne Dame und für ein älteres Ehepaar Frau Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstraße 8.

Ein Mädchen, im Kochen und Hausarbeit erfahren, sucht zum 15. September oder 1. Oktober Frau Gymnasialdirector Weicker, Eisleben.

Ein Dienstmädchen sofort gesucht **Freimfelder Straße 84, 1 Tr.**

Dienstmädchen für Alles gesucht **Alter Markt 24, I. Etage rechts.**

Dienstmädchen, im Alter von 18—20 Jahren, welches melken kann, für sogleich gesucht. **Berthold Bohn,** Obermühle Osterungen.

Aelteres Mädchen mit guten Zeugnissen wird bei hohem Lohn für sofort od. später gesucht. **C. Hochheim, Polleben.**

Ehrliches Dienstmädchen aufs Land in kleine Ackerwirthschaft gesucht. Näh. **Ad. Weinhage, Löbejün.**

Amme sofort gesucht. **Magdeburger Straße 11, p. l.** b

Ordentliches Mädchen oder Aufwartung sofort gesucht **Thomasmühlstraße 6,** Laden.

Anständige, reinliche Aufwartung gesucht **Gr. Brauhausstraße 1, II. l.** b

Aufwartung gesucht **Mühlweg 27, part.**

Aufwartung, 14—16 Jahre, für Nachmittags gesucht **Bernhardstraße 14, II.**

Als Aufwartung ruhiges, bescheidenes Mädchen gesucht **Lindenstraße 8, I. r.**

Aufwartung zu Aushilfe sofort **Louisenstraße 14, part.**

Saubere Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Rannischestraße 5, I.**

Aufwartung wird sofort gesucht **Lessingstraße 1, I.** b

Aufwartung gesucht für einzelnen Herrn. Zu melden **Sport-Hotel,** Gr. Steinstraße 27/28 von 2—3 Uhr.

Junge Aufwartung gesucht **Beesener Straße 3, I.**

Saubere Aufwärterin für Mittwoch und Sonnabend Vormittag gesucht **Friedrichstraße 21, I.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Kaufmann, gelernter Eisenhändler, welcher im Herbst seine Dienststelle als Kavallerist beendet, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, Stellung als Buchhalter, Lagerist oder dergl. im Engros-Geschäfte oder Fabrik 2c. Gefl. Offerten erbitte **G. B. Schweichelstraße 26, part.**

Strebsamer junger Mann mit guten Zeugnissen sucht gleich oder 1. Oktober Stellung als Diener, Portier, Kassenbote oder dergleichen. Werthe Offerten bitte unter **C. 2333** in der Exped. d. Ztg. abzugeben.

Lehrstelle suche für meinen Sohn, der Primanerzeugniß besitzt, 1. Oktober in größerem kaufmännischen Geschäft oder Comptoir einer Fabrik. Das Geschäft, in welchem er seit 1. April lernt, löst sich 1. Oktober auf. Gutes Zeugniß wird ihm zur Seite stehen. Offerten unter **C. s. 7925** befördert **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Weibliche.

Gebild. junges Mädchen sucht zum 1. Oktober Stellung in einem kleinen besseren Haushalte, um sich im Kochen, wenn möglich auch in Handarbeiten zu vervollkommnen. Zu Häuslichen nicht unerfahren. Gute Behandlung erwünscht. Werthe Offerten unter **X. 2329** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Aelteres Mädchen sucht 1. Oktober Stellung bei einzelner Dame oder älterer Herrschaft, auch als Wirthschafterin bei einzelnem Herrn. **Holzfleisch,** Bernburgerstraße 14, H. II.

Ein älteres Mädchen mit guten Attesten sucht Dienst. Zu erfragen **Zenkerstraße 8, II.**

Ein junges Mädchen vom Lande, welches die bürgerliche Küche versteht, Schneidern und Plätten erlernt hat, sucht zum 15. August oder später leichten Dienst in besserem Hause. Zu erfragen **Bruchdorfer Straße 10,** 2 Tr. rechts.

Anständ. armes Mädchen möchte bei alleinstehender Dame oder kinderlosem Ehepaar Stellung, event. an Kindesstatt. Off. unter **Kk. 969** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine Frau sucht Laden u. Contor zu reinigen **Langestraße 4, H. I.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden. Ein schöner heller Laden am Markt, mit großem Schaufenster, ist sofort zu vermiethen. Zu erfragen **Thalamitstraße 6.**

Laden mit Wohnung für 350 Mark zu vermiethen **Thüringer Straße 24.**

2 Läden, mit oder ohne Wohnung, passend für Cigarren-Geschäft, sofort zu vermiethen. Näheres **Kl. Klausstraße 6,** Bäckerladen.

Kleiner Laden sofort zu vermiethen **Große Ulrichstraße 26.**

Ein großer Laden in bester Lage Torgau's, mit vollständiger Einrichtung, worin bisher ein Materialwaaren-Geschäft betrieben wurde, auch zu anderem Geschäft passend, ist nebst Wohnung zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen. Off. unter **A. T. 132** an **Rudolf Mosse,** Torgau.

Pferdestall mit Wohnung zu vermiethen **Thorstraße 31.**

Wohnungen.

Lafontainestraße 12 herrschaftliche Wohnungen, part., 5 große Stuben, Bad, Zubehör, Veranda, Garten, 1100 Mk., sofort, I. Etage, 6 große Stuben, Bad, Zubehör, Veranda, Garten, 1300 Mk., 1. Oktober, event. zusammen zu vermiethen, Nachmittag zu besichtigen. Näh. b. Hausmann.

2 herrsch. Wohnungen, Hochparterre 4 Zimmer, 3. Etage 6 Zimmer nebst viel Zubehör, **Kirchweihstraße 20, part.,** zu vermiethen. a

Uhlandstraße 1 herrschaftliche Beletage, 600 Mk., 1. Oktober zu vermiethen.

Leipziger Straße 33 I. Etage für 600 Mark zu vermiethen. **A. & C. Giese,** Marktplatz 23, I. b

Krukenbergstraße 5 III. Etage, 550 Mk. zum 1. Oktbr.

Bernhardystraße 13 Wohnung zu vermiethen, 3 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer, 1. Oktober zu beziehen.

Friedrichstraße 27 halbe 1. Etage sofort oder später zu vermiethen.

Steinweg 1, am Waisenhaus, I. Etage, schöne Wohnung, 6 Stuben, 3 Kammern, Küche u. s. w., seit 9 Jahren von Herrn Oberlehrer Reinicke als Schüler-Pensionat benutzt, per 1. Oktober sehr preiswerth zu vermiethen. Auskunft **Steinweg 3.**

Forsterstraße 48 herrschaftlich getheilte 2. Etage, 5 Zimmer, reichlich Zubehör, Garten, zum 1. Okt. zu verm. b

Georgstraße 3, I. 4 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, zum 1. October für 600 Mark zu vermiethen.

Schöne herrsch. Wohnung, in sehr ruhigem Hause, 5 Räume, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen, 550 Mark. Näh. **Jägerplatz 11.** b

Meckelstraße 8 getheilte 1. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, 1. Oktbr. zu vermiethen.

2 freundl. Wohnungen nebst Zubehör, Hochparterre belegen, zu 350 u. 650 Mk. zu vermiethen und 1. Oktober b. Jß. zu beziehen. Näh. **Brandenburger Straße 12,** beim Hausmann.

Riebeckplatz 3 herrschaftliche 2. Etage, 5 Stuben, Mansardenstube, Bad, Zubehör, Oktober zu vermiethen. 1100 Mk. Besichtigung 11—3 Uhr. Näheres **Landwehrstraße 7.**

Delitzscher Straße 3 herrschaftliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, I. Etage, abgeschlossen, zu vermiethen.

Wohnung. Herrschaftliche Wohnung am Markt, 600 Mk., bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer, Boden und Mädchenkammer, 2 Keller, ist per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Thalamitstraße 6.**

Merseburgerstraße 4 herrschaftliche erste Etage (Doppeletage), auch für Bureauzwecke vorzüglich geeignet, vorzugsweise zum 1. October cr. ganz oder getheilt zu verm. Näheres daselbst.

Krukenbergstraße 18 freundliche Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör, Preis 560 Mark, sofort oder später zu vermiethen.

Leipziger Straße 34 Wohnung, passend für einzelne Leute, Preis 400 Mark. b

Lerchenfeldstraße 16 Parterre-Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen.

Lindenstraße 50 2 Stuben, 2 Kammern, Küche zu vermiethen.

Etagen-Wohnung mit Garten anverwachsene Personen, 340 Mark, vermiethet **Böllberger Weg 4.**

Schwetschkestraße 32 2 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer 1. Oktober zu vermiethen.

Delitzscher Straße 10 freundliche Wohnung per 1. Oktbr. zu vermiethen.

2 große 2 fenstr. Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 3. Etage, 1. Oktober zu vermiethen **Alte Promenade 22.** Zu erfr. 2 Tr. rechts. **A. Driesselmann.**

Parkstraße 3, p. r. 2 Stub., 1 Kamm., 1 K. 275 Mk.

Schillerstraße 23, I. 2 Stuben, Kammer, Küche, 285 Mk. 1. Oktober zu vermiethen.

Gottesackerstr. 12, I. Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Speisekammer, an ruhige Leute zum 1. October zu vermiethen.

Meckelstraße 21 zwei Wohnungen, 270 u 330 Mk., 1. Oktober zu vermiethen. b

Meckelstraße 23, II. l. fortzugshalber eine schöne Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, sof. oder 1. Oktober zu vermiethen.

Kleine Ulrichstraße 2, part. Wohnung von 3 Räumen und kleinem Hof 1. Oktober oder früher zu vermiethen.

Burgstraße 43 2 Zimmer und Kammer zu vermiethen, für einzelne Dame passend. Näh. daselbst I.

Zwingerstraße 30 freundliche Wohnung, St., Kamm., Küche, Korridor, für einzelne Leute, zum 1. Oktober, Näheres beim Hausmann.

Anhalter Straße 2 ist eine Wohnung zu vermiethen, 1. Oktober zu beziehen, Preis 190 Mk.

Fleischerstraße 39 Wohnung, 40 Thlr., 1. Oktober.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Frdl. möbl. Zimmer mit Pianino und separatem Eingang **Forsterstraße 21,** part.

Freundl. möbl. Zimmer zum 15. August zu vermiethen **Domplatz 3.**

Möblirtes Zimmer, großes freundliches, event. mit Pension **Riemeyerstraße 4, I.**

Forsterstraße 50, I. r. gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen.

Gut möblirtes Zimmer event. Pension **Große Steinstraße 34 a, III. l.**

Gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pianino zu vermiethen **Steinweg 46/47,** II. r.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Leipziger Straße 11, II. l.**

Gut möbl. Part.-Zimmer vermiethet **Augustastraße 7.**

Freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Königstraße 4, I.**

Dryanderstraße 19, p. möblirtes Zimmer mit Kabinet 1. August zu vermiethen.

Dryanderstraße 22, II möbl. Zimmer für 2 Herrn.

Steinweg 52, II. l. möbl. Zimmer Monat 12 Mark.

Gr. Steinstr. 22, II., gut mbl. Z. z. v.

Möbl. Zim. sof. Gr. Steinstr. 61. b

Kl. möbl. Zim. sof. Gottesackerstr. 8.

Frdl. möbl. Z. Rannischestr. 7, II.

Möbl. Z. m. 10 M. Schillerstbrf 6.

Möbl. Zim. Merseburgerstr. 20, II. l.

F. mbl. Zimm. Dryanderstr. 2, I. r.

Möbl. Zimm. sofort Schmeerstr. 17

Möbl. Zimmer Rannischestr. 6, I. l.

Möbl. St. m. Kost Wilhelmstr. 45, II.

Mbl. Wohn. z. bez. Moritzkirchhof 12.

Mbl. St. an 1 o. 2 H. Königstr. 73, H. II.

Kleine Stube als Schlafstelle vermiethet billig **Große Brauhausstraße 11, I. r.**

Kl. Ulrichstraße 24, II. r. möbl. Zimmer als Schlafstelle.

Möbl. Schlafst. Kl. Brauhausstr. 12.

Schlafst. offen Landwehrstr. 14, III. l.

Kl. St. a. Schlafst. Kl. Brauhausstr. 18.

Anst. Schlafst. b. Dryanderstr. 2, I. r.

Mbl. Schlfst. n. d. Bahn Frankestr. 18, r.

Frdl. Schlfst. vrm. Georgstr. 9, II. r.

Hzb. Stube a. Schlfst. Luckengasse 14.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Für ältere Dame Wohnung, Stube, Kammer, Küche, in feinem Hause, Nordviertel, sofort gesucht. Offerten unter **D. 2334** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Freundliche Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör event. Corridor suche per 1. Oktober in der Nähe der Gr. Brauhausstraße zum Preise von 270 bis 300 Mark. Offerten **G. Töpfer,** Mühlberg 1, I.

Beamtenwittwe mit Tochter sucht Wohnung in besserem Hause zum Preise von 225 Mk. in Halle oder Giebichenstein. Offerten unter **T. 2325** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Möbl. Wohnungen.

Gut möbl. Zimmer und Kammer 1. Oktober gesucht. Offerten unter **G. K. 142** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. a

Möblirtes Zimmer event. mit Pension sucht Lehrerin im Südviertel. Offerten nur mit Preisangabe unter **U. 2326** Exped. d. Ztg. erbeten.

Anständiges Mädchen sucht einfach möblirtes Zimmer, event. mit Kost, billigst. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **M. 10 Postamt 14 Berlin.**

Geldverkehr.

20,000 Mark Hypothek zur 2. Stelle, prima sicher, von gutsituirtem Geschäftsmann 1. Oktober oder später gesucht. Offerten sub **S. 2324** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

12—15,000 Mark zu 4½—5% sofort oder 1. Oktober gesucht. Offerten unter **Gg. 966** an die Exped. d. Ztg.

14,000 Mark auf 2. Hypothek innerhalb ⅔ des Werthes zum Januar 1900 gesucht. Offerten unter **Ll. 970** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

11—12,000 Mark suche auf vierfache Sicherheit per sofort. Offerten unter **V. 2257** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

10—12,000 Mark suche sofort oder später für mein neuerbautes großes Zinshaus im Süden der Stadt als zweite Hypothek zu 5 bis 6% Zinsen zu leihen. Werthtaxe 117,000 Mark, Feuer-Versicherung 88,000 Mark, erste Hypothek 55,000 Mark. Mietbs.-Ertrag ca. 4500 Mark. Gefällige Offerten sub **1380 O.** Exped. d. Ztg.

6000 Mark auf 2. Hypothek werden cessionsweise per 1. Oktober oder früher nach Stadt Mansfeld gesucht. Vermittler verbeten. Hinter obige Hypt. sind noch 8000 Mark eingetragen. Offerten unter **J. 0679** an die Exped. d. Ztg.

6000 Mark 2. Hypothek innerhalb der Brandkasse zum 1. Oktober gesucht. Gefl. Offerten unter **O. 2320** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

6000 Mark 2. Hypothek suche auf mein Grundstück (Bernhardstraße). Nur Selbstverleiher bitte ihre Adresse unter **Hh. 967** in der Exped. dieser Zeitung abzugeben.

300 Mark gegen Sicherheit und hohe Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter **L. h. 7961** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Sichere Existenz durch Beteiligung an einem nachweislich rentablen Geschäft (Tiefbau für Wassergewinnung). Erforderliches Kapital: rund 15,000 Mark wird sicher gestellt. Offert. unter **K. a. 7986** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Zur Ausbeutung einer sehr werthvollen Erfindung, Bedarfsartikel für Eisenindustrie, wird ein Theilnehmer mit 3000 bis 5000 Mark gesucht. Offerten unter **P. 2321** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Grundstücke.

Guts-Verkauf. Verkaufe altershalber mein in guter Gegend belegenes, über 200 Jahre von einer Familie bewirthschaftetes Gut mit prachtvollen Gebäuden, ca. 210 Morgen Grundstücken incl. 15 Morgen Wiesen und ca. 40 Morgen über die Hälfte schlagbares Holz, Gemeinde-Holzantheile Werth 7500 Mark der ganze Holzwerth ist 25,000 Mark, mit 21,000 Mark würde ich es auch zurückbehalten. Habe Antheil an einer Dampfdreschmaschine mit 750 Mark, auf an Genossenschaftsmolkerei. Die Gebäude sind versichert mit 46,750 Mark, Arbeiterwohnungen 2700 Mark, Ernte und Inventar 45,580 Mark. Forderung 135,000 Mark. Anzahlung 45,000 Mark. Rest kann zu 3½% stehen bleiben. Selbstkäufer bitte Offerten unter **1282 Q.** an die Exped. d. Ztg. zu senden.

Herrschaftl. Wohnhaus Lafontainestraße zu verkaufen, 2 Etagen, Garten. Offerten unter **Q. 2322** an die Exped. d. Ztg.

Kleineres Haus, gut rentirend, Nähe Gr. Ulrichstraße, zu verkaufen. Näh. bei Herrn **Ott,** Dachritzstraße 11, I.

Gartengrundstück, 2 Stunden von Halle a/S., zweistöckiges Wohnhaus, 2½ Morgen Garten, von Mauer umkreidet, ½ Morgen Spargel, ½ Morgen Erdbeeranlagen, Obst, 200 laufende Meter Weinspalier, ist sofort mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **1368 B.** an die Exped. d. Ztg.

Grundstücksverkauf. 2½ Morgen großes Grundstück, Betrieb von Kräuteran u. kleiner öffentl. Badeanstalt, gute Gebäude, vorzüglicher Boden, passend für Gärtner, pens. Beamte, Private 2c., in der Nähe eines größeren Bahnhofs der Bahn Halle-Aschersleben gelegen, umständehalber bei geringer Anzahlung sofort oder später zu verkaufen. **Kaufmann Rolle,** Sandersleben.

Hochherrsch. Wohnhaus mit Garten, Lafontainestraße, wegzugshalber (auch durch Vermieter) verkäuflich. Offerten sub **E. E. 93** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** hier. a

Wohnhaus, Mitte der Stadt, praktisch eingerichtet, gut verzinslich, in gutem Zustande Kapital sicher u. niedrig, ist bei Anzahlung von 6—8000 Mk. zu verkaufen. Off. unter **U. 0690** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eisfabrik, complet, neben Steinmühle, unter Preis zu verkaufen. Offerten unter **E. C. 91** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße. a

Roll- und Baufuhr-Geschäft in größerer Stadt, mit 3 Paar guten Pferden, Umstände halber sofort zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter **M. 2272** an die Exped. d. Ztg.

Schlosserei. Wegen anderweiter Krankheit beabsichtige meine Schlosserei sofort zu verkaufen. **R. Wolff,** Leipziger Straße 94. b

Schmiede mit Wohnung 1. Oktober zu verpachten **Gr. Steinstraße 31.**

Fleischerei-Verkauf. Mein Grundstück mit Scheune und großem Garten, in großem Dorfe bei Mansfeld belegen, worin seit 20 Jahren flotte Fleischerei betrieben, ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter **R. 0687** an die Exped. d. Ztg.

Von jungem Anfänger, aber tüchtigem und strebsamem Geschäftsmann ist eine gut eingerichtete Bäckerei in einer Garnison- und Industriestadt von 27,000 Einwohnern in der Provinz Sachsen sofort käuflich zu übernehmen. Offerten unter **1369 C.** an die Exped. d. Ztg.

Ein sehr gutes Hotel unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten **B. 2332** Exped. d. Ztg.

Gasthof-Verkauf. Verkaufe meinen Gasthof (Schießhaus) mit Saal, überdachter Kegelbahn, großem Concert- und Gesellschaftsgarten für 33,000 Mk. Anzahlung 10,000 Mk. Auskunft ertheilt **M. Schneider,** Dessau, Kühnauer Str. Agenten verbeten.

Land-Gasthof-Verkauf Nähe Aslebens a/S. mit Saal, Garten, 2 Morgen Acker, nachweislich angegeben 200 hl Bier vom Faß, reell 120 bis 140, das andere Flaschenbier, a Flasche 10 Pf. im letzten Jahre verkauft. Forderung 33 000 Mark. Das Dorf hat nahe 600 Einwohner und zwei Gasthöfe. Gebäude stehen seit 90 bis 100 Jahre. Brandkasse jetzt erhöht auf 20 000 Mk. Alles nähere Verantwortliche reellerweise kostenfrei. Gefl. Off. **D. G. 90,** postlagernd Aslebens a/S. innerhalb 6 Tage.

Gasthof. Beabsichtige meinen in kleiner Provinzialstadt gelegenen Gasthof sofort zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer wollen ihre Offerten unter **K. 0657** an die Exped. d. Ztg. einsenden.

Gasthofsgrundstück, rentables, mit Tanzsaal, geräumigen Stallungen u. s. w., soll verkauft oder verpachtet werden. Bierausschank bedeutend. Reflectanten mit Vermögen zur Anz. bezw. Kaution wollen ihre Adresse unter **Z. 0670** an die Exped. d. Ztg. senden.

Ziegelei zu pachten gesucht. Offerten mit den näheren Bedingungen und Pachtforderung unter **Ee. 964** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Schrebergarten, gut eingerichtet, mit schönem Gartenhäuschen (5. Vereinsstraße) ist versetzungshalber sofort zu verkaufen. Näheres **Liebenauer Straße 179,** part. rechts.

Verkäufe.

Dampfdreschmaschine, 4 pferdekr., für kleineres Gut oder größere Bauernwirthschaft passend, billig zu verkaufen. Näheres **Fr. Grosse,** Gatterstedt bei Querfurt.

Schlosserhandwerkszeug, sämmtliches, ein eisernes Feuer mit Wuthgebläse, eine Bohrmaschine, feurige Schlüssel, mehrere Vorrath und ein Schleifstein soll Todesfalls halber unter der Hand verkauft werden. **Eisleben,** Breiter Weg 71.

Blumentreppe, neu, großer Gummibaum, sehr wenig gebrauchter gut erhaltener dreirädriger Kinderwagen zu verkaufen **Liebenauer Straße 179,** part. rechts.

Exotische Aquarienpflanzen und junge Chanchitos sogenannte Chamäleonsfische, giebt ab **Rudolf Kraftly,** Giebichenstein, Trifftsr. 39.

Kindergarten-Inventar billig zu verkaufen. **Halle a/S., Kl. Berlin 1.** b

Cello, gutes, altes Instrument, für 100 Mk. zu verkaufen **Südstr. 21, 2 Tr.**

Neues zweitheil. Sopha bill. zu verk. **Brunnowarte 15,** I. l.

Feines Gebett Betten, roth, voll gefüllt, verkauft für 16 Mk. **Martinstraße 21, II. l.**

2 Gebett Betten, gute, rothe, sehr billig zu verkaufen **Böllberger Weg 10, I. l.**

Prachtv. Gebett Betten, roth, für 16 Mark, zu verkaufen **Fritz Reuterstraße 10, p.**

150 Schock gute Strohseile verkauft **E. Lehmann, Pollellen.**

200 Schock gute Strohseile hat noch abzugeben **E. Brauer, Wansleben.**

6—8 Cntr. vorjähr. Heu verkauft **Kohl,** in Plötzthal bei Salzmünde.

Einige Fuhren gutes altes Wiesenheu sind zu verkaufen **Beesen a/E. Nr. 12.**

Fahrrad, neu, noch nicht gefahren, bei Garantie sehr billig zu verk. Gelegenheitskf. **Schwenke,** Schmeerstraße 20, I.

Brennaborrad, gut erhalten, verkauft ein Student billig gegen Baar. Näh. **Friedrichstraße 52, I.**

Ziegenbock-Wagen billig zu verkaufen. **Hoffmann,** Beesener Straße 20.

Ein Pferd verkauft **A. Hertel,** Lochmitz bei Gerbstedt.

Ueberzähliges Arbeitspferd verkauft **Thorstraße 38.**

Zweijähr. Bullen verk. **Ferd. Berger,** Zaschwitz.

Kuh mit Kalb zu verkaufen **Müllerdorf Nr. 8.**

Kuh mit Kalb zu verk. **Müllerdorf Nr. 26.**

14 fette Schweine verkauft **Quasebarth,** Hornburg bei Oberröblingen am See.

Kaufgesuche.

Getragene Herrensachen, Damen-Kleider kauft **Schleich,** Alter Markt 34.

Große Brauhausstraße 2. Lumpen, Knochen 2c. kauft zum höchsten Preise **A. Rebuschek.**

Vermischtes.

Heirath. Unabhängiger Mann, Mitte 30, gutsituirt, wünscht sich baldigst mit ansehnlicher jungen Dame zu verheirathen. Vermögen nicht erforderlich. Gefl. Off. mit Bild, welches sofort zurückgesandt wird, und Altersangabe unter **V. 0691** an die Exped. d. Ztg. erbeten. Anonyme Offerten sowie Vermittler bleiben unberücksichtigt.

Gebildete Dame, guter Charakter, angesehene Familie, Vermögen 21,000 Mk., wünscht die Bekanntschaft eines Lehrers oder anderen pensionsberech. Beamten behufs Verheirathung. Offerten unter **W. 0692** an die Exped. d. Ztg. erbeten. Anonym und Vermittler unberücksichtigt.

Pension. In meinem gut empfohlenen Pensionat finden noch 1—2 Pensionärinnen bei sorgfältiger Erziehung liebevolle Aufnahme. Adr. zu erfragen bei Herrn Conditor **Baugemann,** Leipziger Straße 24.

Pension. Zur Miterziehung der einzigen Tochter finden Mädchen im Alter von 9—12 Jahren, welche die hiesige höhere Töchterschule besuchen sollen, liebevolle Aufnahme. Offerten unter **A. p. 7955** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Dame besseren Standes sucht Anschluß an achtbare Dame. Off. erbitte unter **P. f. 7957** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. b

Aeol-Harfen-Zithern werden sauber gestimmt u. reparirt **Gr. Brauhausstr. 29, III. l.**

Großer Jagdhund zugelaufen. Näh. beim Briefträger **Kautz** in Ostrau, Kr. Bitterfeld.

Brauner Zughund zugelaufen. Gegen Erstattung der Kosten abzuholen bei **T. Grosse,** Reueritz bei Roitzsch.

Jagdhund, gutgehende Hündin, 1½ Jahre alt, englisch-deutsch gekreuzt, von prämiirten Eltern, zu verkaufen **Frose** bei Aschersleben, Mühlenstraße 245.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990801044/fragment/page=0002

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene separirte Arbeiterin **Henriette Ebenrecht** geb. **Darina**, geboren am 1. Oktober 1867 in Nietleben, welche flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Halle a/S. vom 20. März 1899 erkannte Gefängnißstrafe von 3 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten I. 8 L. 7/99 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 25. Juli 1899.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 31 Jahre, Größe: 1,60—1,64 m, Statur: schlank, Haare: blond, Stirn: frei, Augenbrauen: blond, Augen: blau, Nase: gewöhnlich, Mund, gewöhnlich, Zähne: defekt, Kinn: rund, Gesicht: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch, Kleidung: graues Kleid, halbe Schuhe

Der unterm 28. Juni 1899 hinter den Schulknaben **Paul Tiedge**, zuletzt in Cöln erlassene Steckbrief ist erledigt. — 4 M. 40/99.

Halle a/S., den 27. Juli 1899.
Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 31. Mai 1899 gegen den Bäcker und Arbeiter **Theodor August Paul Tritter**, geboren den 3. Dezember 1881 in Naumburg a/S., erlassene Steckbrief ist erledigt. — 3. J. e. 607/99.

Halle a/S., den 28. Juli 1899.
Der Erste Staatsanwalt.

Der von mir am 31. Mai 1899 gegen den Knecht **Bernhard Reuße** aus Dreitzsch erlassene Steckbrief ist erledigt. 1 b. 9399.

Naumburg a. S., den 30. Juli 1899.
Der Erste Staatsanwalt.

Harz 13. Haushaltungsschule. Harz 13.

Unterr. durch geprüfte Haushaltungslehrerinnen u. andere bewährte Lehrkräfte. Ausbildung zu Stützen, Hausdamen u. s. w. Kurse 1½ und 1 jährig. Zeugn. je nach Ausfall der Prüfung. Sehr günst. Bedingung. Halle (Saale). Frau Dir. **Lyssell-Weidling.**

Grosse Nachlass-Auction.

Freitag den 4. d. M., Vormittags 9 Uhr versteigere ich Raunische Straße 15 (3 Schwäne) große Partie Gold- u. Silbersachen, 2 Damenuhren mit Diamantplittern, goldene Ketten und Ringe, braune Plüschgarnitur, 2 Sopha, 3 Polsterstühle, mahag. Vertikow mit Marmorplatte, mahag. Bücherschrank, Spiegelschrank, Damenschreibtisch, Pianino, versch. Spiel- u. andere Tische, 8 Küchen-, Wäsche- und Kleiderschränke, 4 Bettstellen mit Matratzen u. Daunenüberbetten, Stageren, gute Singer-Nähmaschine, mahag. Stühle, 2 Spiegel mit Schränkchen und Console, Decimalwaage, versch. werthvolle Uhren, Nippsachen, Bilder, Partie Glas u. Porzellan (Meißner), Wringmaschine u. Waschgeräth, Malutensilien, Partie Klassiker und Bücher belletristischen Inhalts, große Partie neue und gebrauchte Bett-, Leib- und Tischwäsche, Damengarderobe u. n. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Oscar Knoche, vereid. Auctionator, Krukenbergstraße 12.

Zum Neubau eines Dienstgebäudes in Aschersleben sollen die Ausführung der:
a. Maurerarbeiten,
b. Zimmer- und Staaker-Arbeiten einschl. Material,
c. Dachdeckerarbeiten,
d. Klempnerarbeiten,
e. Tischlerarbeiten,
sowie die Lieferung von:
f. ca. 33,250 kg I-Träger,
g. „ 35,000 Deckenformsteine, „Syst. Förster",
h. „ 190 cbm gelöschten Kalk
am **10. August d. Js. Vormittags 11 Uhr** getrennt öffentlich verdungen werden.

Die Zeichnungen liegen in der unterzeichneten Betriebsinspektion zur Einsichtnahme aus.

Die Ausschreibungs-Bedingungen können gegen portofreie Einsendung von je 1 Mark für die Maurer- und Zimmerarbeiten, von je 0,50 Mark für die übrigen Arbeiten und Lieferungen (nicht in Postmarken) von hier bezogen werden. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Aschersleben, den 29. Juli 1899.
Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion.

Ausschreibung.

Die schmiedeeisernen Säulen und Dachbinder zum Bau unserer Cementfabrik sollen an einen geeigneten Unternehmer vergeben werden.

Gewichts-Verzeichnisse, Zeichnungen 2c. sind bei unterzeichneter Direktion einzusehen resp. zu beziehen. Die Offerten sind bis

10. August d. J. Mittags 12 Uhr

frankirt einzusenden.

Bad Kösen, den 31. Juli 1899.

Sächs.-Thür. Actien-Gesellschaft für Kalksteinverwerthung.
Paul Kersten.

Rittergut in Thüringen

mit 300 Morgen tiefgründigem Lehmboden, dicht beim Gehöft an einem Wasser liegend, und 40 Morgen prima Wiesen, sowie lebendem u. todten Inventar, habe zum Kauf nachzuweisen.

Weibelzahls Bureau, Greußen.

Ein **Gut**, 230 Mrg. Acker, Wiesen und Wald, nahe Stadt und Bahn gelegen, eigne Jagd, Wasserkraft 2c., ist sof. mit Ernte u. Inventar, bei 5000 Thlr. Anzahl. zu verk. Selbst. erf. Näh. d. d. Kaufmann **L. Zimpel**, Sorau N.-L.

Kaufe mittleres oder größeres

Landgut,

wenn Leipziger Zinshaus mit 25,000 M. Gutbaben als Anzahlung genügt. Offerten unter **L. E. 5647 Rudolf Mosse, Leipzig.**

Altrenommirtes Hotel

in herrlicher Lage Thüringens, Nähe von Naumburg, ist unter selten günstig. Bedingungen für 70,000 M. bei 5000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Bierumsatz **ca. 400 hl, 12 Fremdenzimmer, Saal mit Bühne** (einziger im Ort) 2c. Näh. durch **Fischer & Kuhnert, Leipzig**, Löhrstr. 8.

Sichere Existenz.

Beabsichtige mein am hiesigen Platze belegenes, älteres, gut eingeführtes

Speditions- und Kohlen-Geschäft,

bestehend aus 2 Grundstücken, Wohnhaus, Stallung und gr. Niederlagsräumen, günstige Lage am Bahnhofe, Krankheitshalber zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 10—15,000 M. erforderlich.

F. Burghausen,
Leipzig-Connewitz.

Geschäftsverkauf.

Kleineres Fabrikgeschäft in Leipzig, flottgehend, Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Preis Mk. 5000, Umsatz Mk. 6—7000, Nutzen ca. 2000 Mk. Vergrößerungsfähig, sichere Existenz für Familie bietend. Adressen an **Rudolf Mosse, Leipzig**, sub **L. L. 5659** erbeten.

Wegen Todesfall

will ich meine in **Wittenberg**, Lindenstraße 32 gelegene **Villa** mit Vor- u. Hintergarten bei geringer Anzahlung verkaufen.

Kloster Donndorf. Frau Bährens.

Suche kl. Hotel, Gasthof 2c. zu kaufen.

Offerten von Selbstverk. mit genauen Angaben u. **L. H. 975 „Invalidendank" Leipzig**, erbeten.

Flottes Reisehotel

in Stadt von 35 000 Einwohn., ist bei 20 000 Mk. zu verk. 25 Zimmer, Umsatz 44 000 Mk., 4500 Nachtfremde. Selbstkäufer erf. Näheres unter **L. J. 976 „Invalidendank" Leipzig.**

Kl. gangb. Hotel

mit Saal, Garten, Kegelb., 300 Hekt. Bier, verkaufe krankheitshalber bei 10 000 Mark Anzahl. Näheres für Selbst. unter **L. K. 977 „Invalidendank" Leipzig.**

Ein im Promenaden-Ring der Altstadt Leipzig gelegenes, alt bekanntes

Café-Restaurant

ist sofort preiswerth zu verkaufen, großer Umsatz. Kapital 7—8000 Mark erforderlich. Näheres durch **W. Pappe, Leipzig**, Fleischerplatz 1 b, I.

Achtung.

Ein **gutgehender Gasthof** zu verkaufen unter **günstigen** Bedingungen, **p. sofort zu übernehmen.** Näheres zu erfr. durch **W. Rose, Bernburg**, Prinzengarten 15.

Schönes Eckgrundstück mit

Restaurant

in guter Lage **zu verkaufen** event. zu verpachten. Offerten unter A. b. 7964 befördert **Rudolf Mosse**, Halle.

Gutgehende Schmiede

mit **Gasthof, beides allein in einem Orte**, in krankheitshalber billig zu **verkaufen** und kann nach Wunsch sofort übernommen werden.

Offerten unter U. y. 67736 befördert **Rudolf Mosse**, Halle.

Conditorei & Café,

einziges in empfehlbender Stadt, zu verkaufen. Nachweislich guter Umsatz. **Otto Stephan**, Dessau, Amalienstr. 21.

Ein Etablissement ein Gasthof

mit ca. 15 Morgen Gartenland dicht am Gebäude u. Wasser, am Kreuzungspunkte von 4 Chausseen, Postbahnstelle, enormer Ausspann, in einem Städtchen gelegen, ist für 63,000 M. zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft.

B. Gerolsky.
Halle a. S., Mansfelder Straße 10.

Landgasthof,

einziger im Ort, mit Landwirthschaft in Größe je nach Wunsch bis zu 300 Morgen, bestehend aus Halde, Wiese, in lebhaftem Industrieort, dicht an Bahnstation, soll sofort unter günstigen Bedingungen wegen Zurückziehung des Besitzers ins Privatleben verkauft werden. Offerten unter **F. 60** befördert **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle.

Ziegelei-Verkauf.

Ziegelei mit bedeutendem ergiebigen Lehmlager, in der Nähe der Bahnstation Beuterstr, besonders günstige Lage, Kohlenwerke in unmittelbarer Nähe, für Dampfbetrieb geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen unter 1357 P. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Restaurant-Verkauf.

Ein in einer Thüringer Industriestadt belegenes

Restaurant

sofort besonderer Umstände halber zu **verkaufen.** Geschäft ist gut und rentabel. Reflektanten belieben Offerten unter K. S. **postlagernd Apolda** abzugeben.

Verkaufe meinen in gr. Dorfe am Kreuzungspunkt zweier Kreisstraßen **bei Cölleda i. Th.** gel. **Gasthof** mit 10 Morgen Acker, gr. Tanzsaal, letzterer ohne Concurrenz in gr. Umkreise. Biermsl. ca. 250 hl. Zur Uebernahme sind 10,000 Mark erforderlich. Näheres gegen Retourmarke durch **E. Kretschmar**, Dessau, Oranienstr. 17.

Suche

sofort oder zum 1. Okt. eine zweite Hypothek von 20,000 bis 25,000 Mark hinter 10,000 Mark. Brandkasse ca. 41,000 Mk. Off. unter 1359 R. an die Exp. d. Ztg.

20,000 Mk. zu 4 3/4 %

zum 1. Okt. gesucht auf dreifach sichere Stadthypothek in denkbar bester Lage von Halle. Selbstdarleiher wollen gefl. Adressen unter **M. 2318** in der Exp. d. Ztg. niederlegen.

10,000 Mark

zum 1. Okt. zu 4 3/4 % Zinsen von Selbstdarleiher gesucht auf mehr als dreifach sichere Hypothek. Objekt liegt Mitte der Stadt in bester Lage. Reinste Geldanlage. Adressen unter **N. 2319** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Welcher edeldenkende Menschenfreund leiht einem ohne eigene Schuld in Verlegenheit gekommenen, auf Lebenszeit angestellten Staatsbeamten mit gutem Einkommen ein **größeres Darlehn** gegen Zinsen und pünktliche ratenweise Rückzahlung? Angebote erb. unter **V. 2327** an die Exp. d. Ztg.

Für ein vornehmeres, ruhiges Geschäft wird 1. April 1900 **in bester Geschäftslage** ein

Laden

(nicht übermäßig groß), aber **mit breitem Schaufenster und heller Ladenstube**, zu miethen **gesucht.**

Gefl. Offerten mit Preis unter O. n. 7949 befördert **Rud. Mosse**, Halle.

Die v. Sprachlehrinstitut **Baudour-Fursey** benutzten Räume **Wilhelmstraße 4, II.** sind vom 1. Okt. cr. ab anderw. zu verm. **Friedr. Carow.**

Magdeburger Str. 10

ist die **getheilte 1. Etage** für 1000 Mk., sowie **Pferdestall**, 2 Wagenremisen, Heuboden u. Kutscherwohnung für 700 Mk. zum 1. Oktbr. cr. zu vermiethen. Wegen Besichtigung wende man sich an den Hausmann daselbst oder an **Friedrich Carow, Wilhelmstraße 4.**

Königstraße 83

ist die von Herrn Ober-Regierungs-Rath Herrmann bisher bewohnte **erste Etage** zu vermiethen.

Kefersteinsche Papierhandlung.

1 Wohnung, bestehend aus Stube, 2 Kamm. u. Küche, 1. Okt. zu verm. Besichtigung von 10—3. Preis 200 M. **Gr. Ulrichstraße 31.**

Möbl. Zimmer an bess. Herrn sofort zu vermiethen **Mauerstr. 2**, part. r

Möbl. Z. sof. o. sp. z. verm. Schmeerstr. 22, II.

Der **Glöckner- und Läutetreterposten** zu St. Moritz ist vom 1. Oktbr ab zu besetzen. Gehalt 175 Mk. Meldungen von 12—1 Uhr bei **Saran**, Oberprediger.

Bautischler gesucht Langestraße 26.

Ein Pfefferküchler-Gehilfe

wird per sofort in dauernde Stellung **gesucht** Leipzig, Markt. Steinweg 33 **bei Grzywotz.**

Barbier-Gehilfe

sofort gesucht. Lohn 6 Mark. Frau Schuhmann, Bernburg, Prinzengarten 8.

Accordmäher

sowie Männer und Frauen in Tagelohn finden Arbeit auf Gut Ruschebof. An der Merseburger Str.

Wilhelmstrasse.

Ich beabsichtige mein herrschaftliches Grundstück in der Wilhelmstraße mit über tausend Quadratmeter Flächeninhalt, Einfahrt und Garten erbtheilungshalber preiswerth zu verkaufen. Alles Nähere durch **Louis Richter.**

Laden-Vermiethung.

Wegen Umzug in mein neues Lokal ist der von mir jetzt innehabende Laden vom 1. Oktober anderweitig billig zu vermiethen.

Ernst Jentzsch, Leipziger Straße 29.

Schmeerstr. 3

ist ein Laden mit heller schöner Ladenstube und Werkstatt zum 1. Okt. zu vermiethen. Auch kann die vollständig gute Ladeneinrichtung übernommen werden.

1. Etage, Mittelpunkt der Stadt, günstigste Lage, als Wohnung oder Bureau-Räume 1. Oktober zu vermiethen. 700 M. Näh. **An der Universität 17, II.**

Socius gesucht.

Für Fabrikations-Geschäft der Lebensmittel-Branche gesucht. Off. erbeten unter W. 2328 an die Exped. d. Ztg.

stiller Theilhaber mit ca. **2—3000 Mark Einlage**

Platz-Vertreter gegen Provision.

Für einen epochemachenden, ganz neuen Patentartikel der Haushaltungsbranche, welchem eine große Zukunft bevorsteht, wird für jede größere und mittlere Stadt in Sachsen u. Thüringen je ein redegewandter freisinniger Herr zum Alleinvertrieb gesucht. Der Artikel eignet sich besonders für seine Haushaltungen, Aerzte, Apotheken, Conditoreien, Restaurants 2c. Preis 50 Mark mit 20% Nutzen für den Agenten.

Einzige Bedingung ist, daß der betreffende Herr ein Muster des leichtverkäuflichen Artikels für fest übernimmt und sich für den weiteren Verkauf ernstlich interessirt.

Geeignete Herren, die sich eine gute Einnahmequelle schaffen wollen, belieben gefl. Offerten mit Angabe ihrer Verhältnisse und Referenzen unter **L. L. 5617** an **Rudolf Mosse, Leipzig**, zu richten.

Kaufmännischer Verein

in Frankfurt a/Main.
Für Mitglieder und Geschäftsinhaber kostenfreie Stellenvermittelung (1898: 38% der Bewerbungen und 40% der Vakanzen bisher überhaupt 42,000 Stellen vermittelt).

20% Provision.

Zum Verkauf resp. Mitnahme meiner **hochf. Kräutermagenbitter**, Original-Recept, suche bei Kleinhändler mit Branntwein und Gastwirthen eingeführten **tüchtigen Vertreter.** Gefl. Offerten unter **1387 V.** Exped. d. Z.

Sehr lohnende

Vertretung

(Dresdener Stopfbüchsenpackung) ist zu vergeben. Gut eingeführte Herren bevorzugt. Off. W. M. 879 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden-A.

Vertreter gesucht.

Erste Fabrik für Feuerungsanlagen sucht für Halle und Umgegend einen bei Fabrik- und Dampfkesselbesitzern **gut eingeführten Vertreter** unter sehr günstigen Bedingungen. Gefl. Offerten sub **A. E. 9791** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Energischer selbständiger

Berginspector

für die **technische Oberleitung einer Braunkohlengrube mit Brikettfabrik** im Rheinlande **gesucht.** Lebensstellung. Meldungen mit Gehaltsansprüchen u. Referenzen sub K. A. 1383 an **Rudolf Mosse**, Köln.

In allen Orten

sogl. gesucht von erster **Hamburger** Firma resp. Herren z. Verkauf v. **Cigarren** an Wirthe, Händler, Priv. 120 M. Vergüt. p. Mk., außer hoh. Prov. Off. u. N. Q. 825 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.**

Vertreter

für eine **epochemachende amerikanische Neuheit**, welche sich **vielend leicht verkaufen läßt, gesucht.** Der Artikel ist in Amerika allgemein eingeführt und findet auch in Deutschland den größten Anklang. **Gefl. Offerten** sub **H. 68308** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a/M.**

Selbständiger

Buchhalter

für die **kaufmännische Leitung** einer **Braunkohlengrube** mit **Brikettfabrik** im Rheinlande per sofort oder bald **gesucht.** Lebensstellung. Offerten mit Gehaltsansprüche und Referenzen sub **K. B. 1384** an **Rud. Mosse, Köln.**

Auf unserer Braunkohlengrube und Dampfziegelei ist zum 1. September d. J. die Stelle des verantwortlichen

Betriebsführers

zu besetzen. Reflektanten, welche gute Erfahrungen im Bergmännischen besitzen, sowie die Steinefabrikation und den Betrieb auf Rechnung übernehmen, wollen ihre Offerten richten an

Dampfziegelei und Grube Friedrich III. bei **Bitterfeld.**

Für mein Acontur- und Versicherungs-Geschäft suche ich p. sof. einen in dieser Branche erfahrenen

tüchtigen jungen Mann

mit 1a. Referenzen.
Max Assmann, Markt 11.

Sächs. Vers.-Akt.-Ges. sucht für größeren Bezirk Kgr. Sachsen durchaus verfirten

Oberinspector,

speciell für die **Volks-Versicherung**, dessen vornehmste Pflicht sein soll, Berufs-Agenten 2c. zur Selbständigkeit zu erziehen und selbst zu acquiriren. Bei guten Erfolgen kann Generalagentur übergeben werden. Gehalt ca. 1800—2400 Mark, Spesen und Fahrgeld.

Gefl. Offerten sub **L. 5920** an **G. L. Daube & Co., Leipzig**, erbeten.

Auf unserem Bureau finden

zwei tüchtige

Correspondenten

dauernde Stellung. Solche mit akademischer Bildung und guter Handschrift erhalten den Vorzug.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.

Zur Erlernung der Landwirthschaft wird für einen 17jähr. jüngen Mann Lehrstelle auf einem **größeren Gute** gesucht, wo er Gelegenheit zur praktischen Ausbildung auch in der Buchführung und anderen schriftl. Arbeiten findet. Gef. Off. mit näheren Bed. u. **U. y. 67737** bef. **Rudolf Mosse**, Halle.

Kassirerin-Gesuch.

Ich suche für mein Geschäft per **1. September** eine **tüchtige Kassirerin.**

Alex Michel.

Zu sofortigem Antritt suche bei hohem Gehalt gebildetes Fräulein **als Stütze der Hausfrau.** Bewerbungen bitte Photographie und Gehalts-Ansprüche beizufügen.

Friedrichroda in Thür.
Frau **Thekla Modler.**

Tücht. Verkäuferin sucht per 1./9. Bäckerei- u. Conditoreifiliale zu leiten. Gefl. Off. erbeten **Leipzig**, Beethovenstraße 5, Bäcker- u. Conditoreifiliale.

J. Mädch. wünscht u. Leitg. d. Hausfr. das Kochen zu erl., am liebsten bei einz. Leuten, ev. ohne gegenl. Vergüt. Gefl. Adr. **Weimar**, Geleitst. 10, Papiergesch.

Heirath. 300 Damen m. gr. Verm. wünsch. Heirath. Prop. umsonst. **Journal, Charlottenburg 2.**

Heiraths- Sende **400 reiche** partieen mit Bild sofort z. Auswahl; Porto 10 Pf. **D. M. Berlin 9.**

Sicherer Erwerb für Damen!

Uebertrage wegzugshalber sofort meine seit 6 Jahren hier betriebene Pension gegen den äusserst reducirten Preis von Mk. 2500 baar oder Werthpapiere einer intelligenten Dame, welche gleichzeitig eine fast mühelose Vertretung eines gesetzlich geschützten Artikels mit übernehmen kann. Stets vollbesetzte Zimmer, gute Preise, gutes Publikum, gesunde, sonnige und freie Lage. Miethe bezahlt bis 1. Oktober, daher 2 Monate miethsfrei. Offerten **L. S** 5671 **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Zuckerrübensamen

zu kaufen gesucht,
rein 1899er Ernte, zu höchst. Preisen direkt vom Züchter. Zwischenhändler verbeten. Off. mit Preisangabe, Centnergabl unter **U. a. 67728** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Feinsten Einmache-Zucker,

à Pfd. **30 ₰**, bei 5 Pfd. **28 ₰**, sämmtl. Gewürze, nur feinste Qualität, offerirt **A. Trautwein**, Gr. Ulrichstraße 31.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990801044/fragment/page=0003

Zuntz Java-Kaffee

Unübertroffen in Wohlgeschmack

Reinheit und Kraft!

à Mk. 2.00, 1.90, 1.80, 1.70, 1.60, 1.50, 1.40, 1.20 per 1/2 Kilo in den beliebten feinen Qualitäten zu haben in Halle bei:

F. E. David, Markt 17.
Chr. Franke, Wuchererstr. 35.
Richard Baartz, Leipziger Strasse 51.
Engel-Drogerie, Magdeburger Strasse.
G. Gröhe Nachf., Leipziger Strasse 102.
Joh. David, Geiststrasse.
Max Grünewald, Schmeerstrasse.
C. Kaiser, Drogenhandlg., Schmeerstr. 13.
Paul Kegel, Bernburger Strasse 27.
Jul. Otto Kopf, Sophienstr. 12.
Otto Noak, Gr. Steinstrasse 76.
H. Schlack, Conditor, Rannische Str. 12.
Johs. Schwarz, Merseburger Strasse.
Th. Stade, Königstrasse.
A. Steinbach, Adler-Drogerie.

Die sicherste Hilfe

bei Krankheiten aller Arten bietet Dr. med. **Sanchés** pat. **Oxydonor Victory**, wie zahlreiche Atteste der höheren Kreise hierorts beweisen. Der Apparat, ein 41jähriges Studium des Erfinders, überträgt dem Körper als nöthiges Lebenselement den Sauerstoff der Natur, wodurch die üblen Substanzen aus dem Körper schmerzlos entfernt werden. Ueberraschende Resultate werden in kurzer Zeit bei Asthma, Rheumatismus, Schlaganfällen, Flechten-, Frauen-, Zucker- und Geschlechtskrankheiten, wo selbst ärztliche Hilfe vergebens war, erzielt, was bei uns eingesehen werden kann.

Gegen Fieber aller Art empfehlen wir ganz besonders unseren Apparat „**Panaxora**". Zur vollständigen Ueberzeugung gewähren in und außer dem Hause Probeanwendungen. Verlangen Sie Atteste gratis und franko.

Leipzig 3, Dorotheenstr. 10 (Villa). **Rukin & Albrecht.**

Börseninteressenten und Kapitalisten!
Wer für die Börse Interesse hat, lese die letzte Nummer des
„Börsen-Boten".
Versand gratis und franco von der Exped. **Berlin SW. 12.**

Vorzügliche Masse zum Füllen der
Hektographen
billigst bei **M. Waltsgott.**

Nähmaschinen:

Pfaff
Seidel & Naumann
Junker & Ruh
Cl. Müller
die besten deutschen Fabrikate

Waschmaschinen

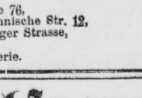
gutes, erprobtes System,

Wringmaschinen

nur mit prima Gummi bezogen

liefert zu billigsten Preisen

Otto Giseke, Gr. Steinstraße 83.



Erste Hallsche Fahrradbahn, Merseburger Strasse 30/32
Ungeirrter Fahrunterricht.
Radausstellung u. Verkauf v. 160 Mk.
Oeffentliche Fahrbahn, Restaurant, Gartenlokal.

Völlig trockene eichene
Bretter und Bohlen
von 5/4" bis 2" stark, wie auch kieferne in den gangbarsten Dimensionen giebt billig ab **Mühle Goltewitz** bei Drantenbaum in Anhalt.

Porto u. Listen — deren Erscheinen erst in etwa 8 Tagen nach der Ziehung zu erwarten ist 30 ₰ extra.

Nächste Lotterie-Ziehungen.

26. Quedlinburger Pferde-Verloosung.
Ziehung 5. Oktober 1899. Preis des Looses 1 Mk.
Hauptgewinn: Eine bochelegante Equipage mit 2 edlen Pferden u. compl. Geschirr i. W. v. 5000 Mk., 7 Pferde, belgische Zuchtstuten u. s. w.

2. Geld-Lotterie zur Erneuerung des Domes in Meissen.
Ziehung 20.—26. Oktober 1899. Preis des Looses 3 Mk.
Hauptgewinn event. 100 000 Mark. Prämie 60 000 Mark, ein Gewinn à 40 000 Mk., ferner 20 000, 10 000 u. s. w.
Prämie fällt auf den zuletzt gezogenen Gewinn.

Königsberger Thiergarten-Lotterie.
Ziehung 28. Oktober 1899.
Preis des Looses 1 Mk. Hauptgewinn i. W. von 8000 Mk., ferner 4000, 2000 Mk., 74 Fahrräder u. s. w.

Loose vorräthig bei
Otto Hendel, Buchhandlung, Markt 24, Halle a/S.

Gummi- Gartenschläuche in nur besten Qualitäten von 70 Pfg. an per Meter.
Gummi- Badehauben in d. neuesten Facons von 20 Pfg. an.
Gummi- Tischdecken in reizend. Mustern.
Gummi- Schürzen für Damen u. Kinder, in hellen und dunklen Mustern. F. Kinder v. 30 ₰ an, für Damen von 1.25 ℳ an.
Gummi- Betteinlagen, abgepaßt und vom Stück, Rester um die Hälfte billiger.
Gummi- Hosenträger, Wäsche, Bälle, Kämme, Schweissblätter, Scheiben f. Bierflaschen.

Markttaschen.

Wachstuch-Rester
für Küchen- u. Etsiche, als Wandschoner hinter Waschtische, zum Anschlagen von Reisekörben.

Linoleum- Läufer, v. Mtr. von 65 ₰ an.
Linoleum- Teppiche in prachtv. Must. von 5 Mk. an pro Stück.
Linoleum- Rester zu reducirten Preisen.
Linoleum zum Auslegen ganzer Zimmer.

Hugo Nehab

Nachfolger,
Special-Geschäft f. Gummiwaaren, Wachstuch und Linoleum,
27 Gr. Ulrichstraße 27.
(Geradeüber dem Gold. Schiffchen.)
Auf Firma und Haus-Nr. bitte genau zu achten!

Ingenieurschule Zwickau,
(Königreich Sachsen.)
für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Subvention u. Aufsicht d. Stadtrathes. Direct. Kirchhof u. Hummel, Ingenieure. Auskft. u. Prosp. kostenlos.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich Sonnabend den 5. d. M.
Schulstraße Nr. 1
eine **Rind- u. Schweine-Schlächterei** nebst **Wurst- u. Aufschnitt-Geschäft** eröffne. Bitte mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen und zeichne
Hochachtungsvoll
Otto Kiessling.

Butter. Delicatesse für den Frühstückstisch.
F. H. Krause.

Trinkt keinen Kakao, der vom Ausland kommt und durch Zoll und Spesen vertheuert ist; trinkt aber auch keinen durch marktschreierische Reklame empfohlenen Kakao. Dagegen trinkt Kakao, welcher auf naturgemässe Weise zu höchster Löslichkeit, Verdaulichkeit und Ergiebigkeit gebracht worden und absolut rein ist. Ein solcher Kakao ist nachgewiesenermassen die Marke „**KALA**" der Fabrik **Bernh. Most** in **Halle a. S. 1.** Gegr. 1859.

Hygiama.

Hervorragendes **Nähr- und Kräftigungsmittel.** Zum täglichen Gebrauch vorzüglich geeignet an Stelle von Thee und Kaffee; namentlich bei

Magen- u. Darmleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Nervosität, Reconvalescenz.

Für Frauen und Mütter besonders empfehlenswerth.
Preis M. **1.60** und M. **2.50.**
Vorräthig in den **Apotheken** und **Drogerien.**

Anerkennungsschreiben von erstklassigen Grundbesitzern u. Spediteuren.

Weizenschalen-Melassefutter

das bewährteste, gesündeste und billigste Melasse-Mischfutter für Pferde, Milch- und Mastvieh offerirt
Louis Fritsch Nachf.
Inh. **Paul Eisenschmidt.**

Anerkennungsschreiben von erstklassigen Gutsbesitzern u. Spediteuren.

Von Donnerstag den 3. d. M. ab
steht ein großer Transport
bayrischer Zugochsen
preiswerth bei mir zum Verkauf.
Halle a. S. Königstraße 62. Fernsprecher 560.
Moritz Schloss.

Jugendfrisch und schön erhält sich der Teint bei Gebrauch von **Fetner-Geißler echter Sandmandelkleie,** per Büchse 60 Pfg. und 1 Mk. **Depots: Helmboldt & Co.,** Leipziger Str. 104, **Robert Ballin,** Unt. Leipziger Str. 91, **Engel-Drogerie,** Magdeburger Str. 49, **Emma Richter,** Leipziger Str. 66, **A. Thomas,** Steinweg 34, **M. Waltsgott,** Gr. Ulrichstraße 29.

Von Mittwoch den 2. August ab steht ein großer Transport prima
Bayrischer Zugochsen
preiswerth bei uns zum Verkauf.
Gebr. Friedmann,
Marienstraße 24.

Ausschneiden.

Wollen Sie Ihrem Jahrein wirklich gut und billig kaufen? dann bestellen Sie doch einmal ein **Probepostpack. Kaffee**
No. Brutto-Gewicht. Verpackung frei. Einbalage gratis. Mk.
ca. 10 Pfund feine westfälische Mettwurst franco . . . 7.30
10 Pfund feine westfälische Mettwurst franco . . . 7.30
10 Pfund sehr schöne trockene Plockwurst franco . . 8.50
10 Pfund feinste westfälische Plockwurst franco . . 10.75
10 Pfund sehr schöne trockene Rauchwurst franco . 8.50
10 Pfund feinen geräucherten Speck franco . . . 6.00
10 Pfund feinen geräucherten Speck franco . . . 5.40
10 Pfund feinen Hausmacher Speck franco . . . 5.00
10 Pfund feinen Hausmacher geräuchert Speck franco 5.50
10 Pfund schönen Hollander Käse franco 5.00
10 Pfund schönen Hollander Käse franco 5.50
10 Pfund ganz feinen Hollander Käse franco . . . 6.50
10 Pfund feinen Tilsiter Käse franco 5.00
10 Pfund feine Süssrahm-Margarine franco . . . 5.00
10 Pfund rahmsüsse Milch-Margarine franco . . . 4.—
10 Pfund feinste Molkerei-Butter franco 6.50
10 Pfund feinste Kochbutter franco 5.50
10 Pfund rahmsüsse Milch-Margarine franco . . . 4.—
10 Pfund ff. Honig garantirt Chemnitz rein franco 5.70
10 Pfund ff. Bonbons in 10 verschied. Farben franco 4.80
10 Pfund Sorg. Perl franco Mk. 12,50, 10,50 und 8.—
10 Pfund Sorg. Perl franco Mk. 12,50, 10,50 und 8.—
10 Pfund gebr. Kaffee franco Mk. 12,50, 9,50 und 7.50
10 Pfund gebr. Kaffee franco Mk. 12,50, 9,50 und 7.50
Versand Kaffee Wert Mk. 8,50 Versand 4,4, 4,7, 10, 15, 20 Pfg.
Versand nur gegen Nachnahme. Bei Vorher. Sender Geld-einsendung 5% Rabatt. Bestellungen von 50 bis 500 Pfund Extrapreise. Wertzusendungen noch billiger.
Wer einen Versuch macht, bestellt von selbst nach.
Adresse: An das Deutsche Waren-Versandhaus
in Bruch in Westfalen. (Abteilung Nr. 41

Ich bestelle franco geg. Nachn. 1 Probepostpack No. ..... für ..... Mk
Unterschrift des Bestellers: .....
Wohnung und Poststation: .....
Strasse und Hausnummer: .....
Bitte recht deutlich

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990801044/fragment/page=0004